

## **Jahresbericht 2021 – «Ein weiteres spezielles Jahr...»**

### **Das Jahr, das war leider immer noch Corona...**

Die im Oktober 2020 festgelegten Corona Massnahmen mit starken Einschränkungen galten auch weit in das Jahr 2021. Für die «normalen» Trainings gab es massive Einschränkungen und unsere öffentlichen Angebote wie fliz-kidz, Family Sunday und Do Sport waren leider auch von der Schliessung betroffen. Über den Sommer hat sich die Lage etwas entspannt und viele Aktivitäten und Trainings konnten wieder im gewohnten Rahmen stattfinden. Wie aber von vielen befürchtet, spannte sich die Corona Lage im Herbst wieder an und die Einschränkungen wurden wieder spürbar. Damit unser Trainingsbetrieb möglichst normal stattfinden konnte, mussten die Vorgaben des Bundes möglichst gut interpretiert und umgesetzt werden. Unsere COVID-19 Verantwortliche Daniela Zuber hatte einiges zu tun, mussten die Schutzkonzepte fortlaufend auf die neuen Vorgaben angepasst und die Mitglieder informiert werden. Da die Massnahmen immer differenzierter (Alter der Sportler, Breiten-/Spitzensport) festgelegt wurden, waren auch die Ausführungen immer komplizierter... Einen grossen Dank an dieser Stelle an Daniela.

### **Finanzen**

Wie schon im 2020 befürchtet, hatte das zweite Corona Jahr weitaus grössere Auswirkungen auf die Finanzen des Vereins Turnfabrik. Die Ausfälle durch die Corona Einschränkungen bei der Vermietung und den freien Angeboten sowie der Ausfall von Anlässen rissen leider ein grosses Loch in die Vereinskasse. Wir konnten rund CHF 50'000.- an Unterstützungsgeldern sowie zusätzliche J+S Gelder beziehen. Per Ende Vereinsjahr sind noch 2 Anträge ausstehend, diese werden, wenn überhaupt, erst Mitte 2022 zur Auszahlung gelangen. Der Verlust von rund CHF 50'000.- kann aktuell verkraftet werden, wäre aber auch ohne die Corona Situation sicher im fünfstelligen Bereich geblieben. Langfristig muss die Finanzierung des Turnbetriebes auch stärker auf die Mitglieder abgewälzt werden, eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist zwingend nötig.

### **Wettkampfsaison 2021**

Die Wettkampfsaison stand leider ganz im Zeichen von Corona. Ab April konnten Wettkämpfe wieder durchgeführt werden, Zuschauer waren aber vor Ort keine zugelassen. Viele Veranstalter haben in diesem Jahr die Möglichkeiten der aktuellen Technik genutzt und die Zuschauer zuhause per Livestream an die Wettkämpfe zugeschaltet. Eindrücklich war die Übertragung der Kunstturn EM in Basel mit Beteiligung von Lilli Habisreutinger, in der Turnfabrik waren viele Turnerinnen und Turner «live» mit dabei und wurden sogar in der Halle auf der Grossleinwand eingeblendet. Kunstturnwettkämpfe fanden fast alle statt, bei den Geräteturnwettkämpfen wurden leider doch einige Anlässe abgesagt.

### **SM Geräteturnen – GetuCup Thurgau**

Schon im Frühjahr 2021 hat der Schweizerische Turnverband «unsere» Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen coronabedingt erneut abgesagt. Das OK hat sich relativ schnell entschieden, einen Ersatzanlass am 13. November in der Turnfabrik durchzuführen. Der Anlass war ein riesiger Erfolg, es herrschte eine super Stimmung in der Turnfabrik. Das OK und der Vorstand waren sich einig, den GetuCup Thurgau auch im kommenden Jahr durchzuführen. Abgeschlossen wurde der Anlass mit einer legendären Turnerbar in der Schwinghalle.

### **Trainersituation Kunstturnen/ Geräteturnen Männer**

Ab Sommer hatten wir in der Turnfabrik zwei Trainer für das Männerturnen angestellt, alles schien perfekt. Leider entwickelte sich die Situation bis Ende Jahr in eine ganz andere Richtung, beide Trainer verliessen die Turnfabrik aus unterschiedlichen Gründen. Ende Jahr wurde an einem Workshop mit rund 30 Personen die Zukunft des Männerturnens thematisiert. Viele interessante Ideen wurden in den Raum geworfen, für die Umsetzung soll im 2022 eine Projektgruppe ins Leben gerufen werden.

## **2022 – ALLES WIRD GUT**

Mit diesen Worten habe ich den letzten Jahresbericht abgeschlossen. Leider auch in diesem Jahr die gleichen Worte... Trotz des allgegenwärtigen «Corona» durften wir im 2021 viel Schönes in und um die Turnfabrik erleben. Ich möchte an dieser Stelle nach vorne schauen und uns allen ein hoffentlich schon bald normaleres Jahr 2022 wünschen. Bald werden wir das Virus mit all seinen negativen Auswirkungen hoffentlich im Griff haben. Trainingsmöglichkeiten für alle Altersgruppen ohne Einschränkungen, keine Schutzkonzepte mehr und wieder geöffnete freie Angebote in der Turnfabrik. Auch Wettkämpfe, gesellige Anlässe und normale Treffen wünsche ich uns allen. Endlich zurück in die richtige Normalität...

### **Persönliches**

Das Jahr war aus vielen verschiedenen Gründen sehr herausfordernd. Es gab schöne Momente aber leider auch sehr viele negative Dinge die mich als Präsidenten und auch als Person sehr stark belastet haben. Ich habe mich das ganze Jahr für die gesamte Turnfabrik eingesetzt, sehr viele Stunden investiert um möglichst allen optimale Bedingungen im Verein, in der Halle und im Sport bieten zu können. Viele Personen schätzen dies sehr und zeigen dies auch mal aktiv. Leider gibt es in der heutigen Zeit immer mehr Menschen, welche ihre Bedürfnisse über alles stellen und eine egozentrische Haltung an den Tag legen. Hier ein paar Auszüge aus Mails, welche ich im letzten Jahr erhalten habe:

*«Nochmals: ich habe einen Videonachweis, dass zumindest eine Ihrer Lehrkräfte offensichtlich ungeeignet ist für die Betreuung der Kinder in einer Turnhalle. Und das ist eine Meinung von einer Person, die sich damit auskennt. Und Sie wollen nicht einmal das Video sehen.»*

*«Oder, Sie entfernen mal endlich unsere Email Adressen aus Ihrem bescheuerten Spam Verteiler! Aber zackig. Es gäbe eine andere Alternative - ich zeige Sie bei der Polizei an.»*

*«Wir finden es schade, dass sich bezüglich des Miteinander und der Kommunikation trotz wiederkehrender Hinweise von verschiedenen Seiten nichts ändert.»*

*«...»*

Weiter möchte ich an dieser Stelle festhalten, dass sowohl ich als auch der Vorstand zum Wohle aller Mitglieder agiert. Wir versuchen, wenn immer möglich, das Beste für alle zu organisieren. Natürlich müssen wir auch mal Kompromisse eingehen und es gelingt nicht immer alles nach unseren Plänen und Wünschen. Viele unserer Trainerinnen und Trainer wie auch ich haben sehr viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und der sportlichen Entwicklung im Kindesalter. Wir versuchen, alle Kinder und Jugendlichen ihren Fähigkeiten entsprechend zu fördern und fordern und sowohl im Sport als auch persönlich weiterzubringen. Wir sind nicht perfekt, geben aber unser Bestes.

Eines der wichtigsten Dinge, welche ich in den rund 30 Jahren im Leistungssport gelernt habe ist, dass es nebst der Beharrlichkeit auch immer eine gewisse Gelassenheit braucht, um Ziele erreichen zu können. Dies gilt für die Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer und auch für das familiäre Umfeld. Leider geht im Leistungssport mit Kindern diese Gelassenheit vielfach verloren und führt oft nicht zum langfristigen Erfolg.

Ich möchte die Turnfabrik sicher aus der Corona Krise führen und in den «geregelten» Betrieb zurückführen. In 2 Jahren werde ich mein Amt als Präsident der Turnfabrik abgeben. Bis dann gilt es, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Vielleicht gibt es auch neue Modelle der Vereinsführung welche als Lösung gefunden werden können. Die Turnfabrik ist eine Erfolgsgeschichte, welche unbedingt weitergeführt werden muss.

Roger Zuber / Präsident Verein Turnfabrik